

sinfonie**konzert** 8.11.26

Werke von

Béla Bartók
Wilhelm Bernhard Molique
Louise Farrenc

Leitung

Pius Haeffliger

Solist

Fridolin Hunziker

So, 8. November 2026, 17.00 Uhr
Kirche St. Martin, Malters

Abendkasse/Türöffnung

45 Minuten vor Konzertbeginn

Eintritt

CHF 35.- / 15.- / 5.-

Vorverkauf ab 8.10.26

orchestermalters.ch



 **orchester
malters**

Programm

.....
Béla Bartók (1881–1945)

Rumänische Volkstänze

- | | | |
|----|--------------------------------------|------------------|
| 1. | Jocul cu bâta (Stabtanzen) | Allegro moderato |
| 2. | Brâul (Rundtanzen) | Allegro |
| 3. | Pe Loc (Stampftanzen) | Moderato |
| 4. | Bubiumeana (Kettentanzen) | Moderato |
| 5. | Poarga românească (Rumänische Polka) | |
| 6. | Măruntel (Schnelltanzen) | Allegro |
| 7. | Măruntel (Schnelltanzen) | Allegro vivace |

.....
Wilhelm Bernhard Molique (1802–1869)

Concertino für Oboe und Orchester in g-Moll

1. Allegro vivace
2. Adagio
3. Allegro

.....
Louise Farrenc (1804–1875)

Sinfonie c-moll op. 32

1. Andante sostenuto – Allegro
2. Adagio cantabile
3. Minuetto (Moderato)
4. Finale (Allegro assai)

.....
Das Konzert wird ohne Pause gespielt.

Komponisten und Werke

.....
Béla Bartók (1881–1945)

Rumänische Volkstänze, op. 56 (1915)

Béla Bartók wurde im heute rumänischen, damals zum Königreich Ungarn gehörenden Banat geboren. Seinen ersten Klavierunterricht er-

hielt er im Alter von vier Jahren von seiner Mutter. Mit zwölf Jahren begann er in Bratislava ein Musik- und Kompositionsstudium, das er ab 1899 in Budapest fortsetzte.

Neben seinem kompositorischen Schaffen

wurde Bartók vor allem für seine systematische Sammlung und Er-

forschung von Volksliedern bekannt. Auf seinen Reisen durch Ungarn, Siebenbürgen und andere Regionen Osteuropas entdeckte er eine grosse Vielfalt an archaischen Tonarten, Melodien und rhythmischen Formen, die auch in den hier aufgeführten, aus Siebenbürgen (Transsilvanien) stammenden Tänzen zum Ausdruck kommt.

Die Rumänischen Tänze komponierte Bartók ursprünglich 1915 für Klavier. Zwei Jahre später, 1917, bearbeitete er das Werk selbst für Orchester.



.....
Wilhelm Bernhard Molique (1802–1869)

Concertino in g-moll für Oboe und Orchester (1829)

Solist: Fridolin Hunziker

Molique stammt aus einer elsässischen Musikerfamilie und trat bereits 6-jährig mit der Geige auf. Später er-

hielt er Unterricht von Louis Spohr, einem damals bedeutenden Violinisten. Nach Stationen in München und Wien wurde er 1826 an den Württem-

bergischen Hof nach Stuttgart berufen, wo er über 20 Jahre lang als Musikdirektor und Konzertmeister wirkte. Als Komponist Autodidakt, unternahm er Konzertreisen als Geigenvirtuose und erhielt 1861 schliesslich eine Professur für Komposition an der Royal Academy of Music in London.

Das klassisch dreiteilig angelegte Concertino für Oboe ist äusserst



virtuos. Die schnellen chromatischen Läufe und der wiederholte Einsatz des extrem hohen g³ fordern den Solisten heraus. Der Stil

reicht von dramatisch-opernhafte bis zu lyrischen Passagen, die die gesanglichen Qualitäten der Oboe voll zur Geltung bringen.

.....
Louise Farrenc (1804–1875)
Sinfonie Nr. 1 c-moll, op. 32 (1842)



Foto: wikipedia.org

Aus der französischen Künstlerfamilie Du-mont stammend, fiel Louise schon früh durch ihre besondere Begabung für das Klavier auf. Mit 15 Jahren begann sie ein Kompositionsstudium, zwei Jahre später heiratete sie den Flötisten und späteren Musikverleger Aristide Farrenc, der ihre Werke publizierte und bekannt machte.

Die erste ihrer 3 Sinfonien hat einen klassischen Aufbau und zeichnet sich durch die Besetzung mit vielen Holzblasinstrumenten und durch ungewöhnliche Tonarten aus. Im ersten Satz folgt auf eine langsame Einleitung ein dramatisches und wuchtiges Allegro. Die beiden Zwischensätze sind ein liedhaftes Adagio und ein fröhlich-rhythmisches Menuett. Der Schlusssatz im 6/8-Takt ist ungestüm und schnell; er endet in einem wirbelnden Finale.



**LUCERNE
VIOLINS**

www.lucerne-violins.ch

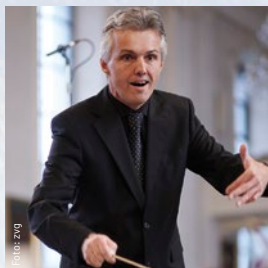
Geigen- und Bogenbauatelier
An- und Verkauf

Lucerne Violins, Morgartenstrasse 6, 6003 Luzern, 041-210 44 11

Dirigent und Solist

Pius Haefliger

Pius Haefliger (geboren 1961) absolvierte in Hitzkirch das Lehrerseminar. Direkt anschliessend folgte das Studium am Konservatorium Luzern mit Hauptfach Klarinette, welches er mit Auszeichnung abschloss. Es folgten Kapellmeisterstudien beim deutschen Dirigenten Ernst Schelle in Freiburg im Breisgau und in Lausanne, sowie verschiedene internationale Dirigiermeisterkurse in Frankreich, Italien, Holland und in der Schweiz.



Pius Haefliger spielt neben seinen Hauptinstrumenten Klarinette und Saxophon noch Klavier und Vibraphon. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Werke verschiedenster Besetzungen, so zum Beispiel Kompositionen für Soloinstrumente, Kammerensembles, Chor und Blasorchester. Zurzeit ist der Dirigent des «Orchester Malters» als Musikdozent und Kulturbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Luzern, als Komponist/Arrangeur sowie als akkreditierter Zuzüger des Luzerner Sinfonieorchesters tätig.

Für weitere Infos: piushaefliger.ch

Fridolin Hunziker

Fridolin Hunziker aus Buchrain spielt seit seinem achten Lebensjahr Oboe. Er ist zudem aktives Mitglied der Young Wind Band Rontal und musiziert regelmässig mit dem Jugendsinfonieorchester Zürich. Mit dem «Jugendsinfonieorchester Zentralschweiz» konnte er bereits zahlreiche Konzerte im Ausland spielen. Als Solist trat er bereits mit dem Or-



chester Adligenswil und dem Symphonischen Blasorchester der Schweizer Armee auf. Im Sommer 2026 schloss er die Kantonsschule Musegg erfolgreich mit der Matura ab. Unterricht auf seinem Instrument erhält der 19-jährige von Fabrice Umiglia. Fridolin Hunziker gewann den Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb sowohl 2024 als auch 2026. Beim SwissWindband Award 2024 erspielte er sich im Finale den 2. Rang. Im Finale des Schweizer Jugendmusikwettbewerb 2026 erhielt er einen 1. Preis mit Auszeichnung.

Orchester Malters

.....



Das Orchester Malters ist seit über 160 Jahren ein regionaler Kulturträger mit grosser Tradition und gehört zu den ältesten Orchestern der Schweiz. Im Orchester Malters wird Musik verschiedenster Stilrichtungen in kleiner sinfonischer Besetzung gespielt. Nebst dem traditionellen Jahresprogramm haben auch immer wieder einmalige und spezielle Konzerte Platz im Vereinsjahr.

Neue Mitspielende willkommen!

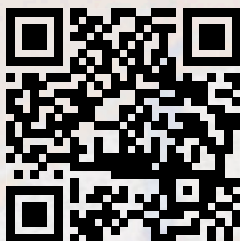
Gerne laden wir interessierte Streicher/innen oder Bläser/innen ein, bei uns aktiv mitzuwirken. Wir freuen uns, wenn Interessierte an einer Probe reinschauen. Wir proben jeweils am Dienstagabend, 20–22 Uhr im Dachraum des Gemeindesaals Malters. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kontaktadresse:

info@orchestermalters.ch

Weitere Infos:

orchestermalters.ch



Unsere Besetzung

Auf unserer Website(orchestermalters.ch) finden Sie die aktuelle Mitspielendenliste für dieses Konzert.

Herzlichen Dank!

.....

Gemeinde Malters; Ignaz Koller, Restaurant Bahnhof, Malters; Evelyne Thomet und Stefan Koller; Edith und Markus Dürr; Margarita und Konstantin Papailiou; J. Uebelmann; HUG AG Malters; Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung, Rolf und Trudy Aebi-Lüthy Stiftung; Stiftung Monika Widmer; Steiner Energie AG; Luzerner Kantonalbank; Clientis Entlebucher Bank Malters; Marianne und Curt Dienemann-Stiftung.

Sowie an Alle, die uns in irgendeiner Form unterstützen!



Möchten auch Sie unsere Projekte unterstützen?

Spenden können Sie gebührenfrei mit einer Überweisung an unsere IBAN CH83 8080 8006 5231 6121 3 oder per Twint über unsere RaiseNow-Spendenwebsite (scannen Sie den QR-Code) oder melden Sie sich unter **info@orchestermalters.ch**.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Vorschau

Matinée:

.....

Sonntag, 23. Mai 2027, 11.00 Uhr Gemeindesaal Malters

keine Bild- oder Tonaufnahmen

.....

Wir möchten sie bitten, während des Konzerts auf Bild- und Tonaufnahmen zu verzichten. Herzlichen Dank für ihr Verständnis.

**Corporate Design | Schrift | Grafik |
Web-Design | Signaletik | Fotografie | Kunst**

sgrafik.ch

Stäuble GmbH, Kantonsstrasse 21D, 6207 Nottwil
T 041 937 19 53 E gs@sgrafik.ch W sgrafik.ch

www.sips.de



- >>> Schmierstoffe
- >>> Wälzlager
- >>> Pneumatik & Hydraulik
- >>> Antriebstechnik
- >>> Dienstleistungen

SIPS Dieter Döcker GmbH

Helmholtzstr. 46 - 48
41747 Viersen
Tel.: + 49 (0) 21 62/93 08-0
Fax: + 49 (0) 21 62/1 56 56

>>> **ALLES IN BEWEGUNG.**



Baugenossenschaft Pilatus Malters

Attraktives Wohnen zu fairen Preisen
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

LÖTSCHER PLUS

Lötscher Tiefbau AG | Spahau 3 | CH-6014 Luzern | T 041 259 07 07 | www.ltp.ch